

Nutzung der letzten Jahre		
Jahr	Nutzung in m³	Durchschnittlicher Erlös/m³ (in CHF)
2018	2'293	72.39
2019	831	86.23
2020	2'986	47.11
2021	2'462	61.68
2022	2'366	66.75

Anteile der verschiedenen Holzsortimente			
Jahr	Stammholz in %	Industrieholz in %	Brennholz- und Holzschnitzel in %
2018	45	2	53
2019	55	0	45
2020	23	7	70
2021	25	19	56
2022	25	3	72

Zwangsnutzungen				
Nassschnee	Nadel- und Laubholz		Streuschäden/ Gibelbrüche	
Borkenkäferholz	Nadelholz	120 m ³	Flächenschäden	
Eschenwelke	Laubholz	288 m ³	Streuschäden	
Trocken / Hitze	Laubholz	100 m ³	zT. Flächenschäden	
Total		508 m³		

Pflanzungen

Es wurden gepflanzt:

Lärchen 46 Stk. Sommerlinden 63 Stk. Schneeballblättriger Ahorn 42 Stk. Stieleiche 300 Stk. und Schwarz Nuss 50 Stk. Die Jungbäume wurden gegen Wildverbiss vor dem Rehwild geschützt.

Kulturen

Im Jungwald, wurden Pflegearbeiten durchgeführt. Total wurden 1'971 Aren gepflegt. An besonders wertvollen Baumarten wie Douglasie, Lärche, Kirschbaum, Nussbaum und Eichen wurden Kronenschnitt und Wertastungen vorgenommen (Produktion von astfreiem Stammholz).

Strassenunterhalt

Auf sämtlichen Waldstrassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss sicherstellen, Laubblasen usw.) In den Gebieten, welche Durchforstet wurden, ist ein intensiverer unterhalt gemacht worden. (Entwässerungsgraben und Auslass frei baggern) Die unruhigen Waldstrassen in der Unterburg sowie eine Waldstrasse im Junkholz wurden mit frischem Kies überführt.

Naturschutz im Wald

Das Grubenareal im Strihen, sowie die Vertragsflächen der Privatwaldbesitzer wurden gemäss den Verträgen gepflegt und unterhalten.

Durch ein Aufwertungsprojekt konnte der Weiher in der Schiltmatte aufgelichtet und für bessere trockenstand Bedingungen gesorgt werden.

In der Region Holderstall wurde an einem 230m langen Waldrand ein Folgeeingriff gemacht und somit wieder ein ökologisch wertvoller, strukturierter und Artenreicher Lebensraum gepflegt.

Waldgesundheit

Der Wald ist im Wandel.

Nebst der Borkenkäfer Belastung in den Fichtenbeständen, nimmt die Sterblichkeit anderer Baumarten wie Buche, Esche, Ahorn und Weisstanne, vor allem bei älteren Bäumen zu. Ausser bei der Esche, bei welcher ein Pilz für die Abgänge sorgt, ist bei allen anderen Baumarten die Verfügbarkeit von Wasser in Zusammenhang mit extremen Hitzetagen ausschlaggebend. Fehlt den Bäumen an einem Hitzetag das Wasser um sich durch Transpiration zu kühlen, kommt es durch frühzeitigen Laubabfall zu Schäden im Kronenbereich, oder lässt ganze Bäume absterben.

Sicherheit im Forstbetrieb

Durch die zunehmende Gefahr von Dörrholz in den Beständen, muss der Sicherheit beim Arbeiten stets ein Augenmerk geschenkt werden.

Investitionen im Forstbetrieb

Im Jahr 2022 wurde der alte Plattenverdichter für den Strassenunterhalt durch einen neuen ersetzt.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

An einem Exkursionstag im Juni, besuchte der Forstbetrieb die Firma Lamello in Bubendorf. Ein Buchen Verarbeitungsbetrieb, welches Buchenholz von uns kauft. Spannend war zu sehen, wie und für was das Buchenholz weiterverarbeitet wird. Ebenfalls an diesem Tag, besuchten wir die Emme Forstbaumschule, von welcher wir die Jungpflanzen zum Setzen beziehen.

Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten, Überbetrieblichen Kurse.

Personelles

Fabio Bock aus Oeschgen hat im August seine dreijährige Lehrzeit als Forstwart erfolgreich abgeschlossen. Seither arbeitet Fabio weiter als Forstwart in unserem Betrieb.

Erik Lange aus Herznach hat im März ein Praktikum gestartet, mit anschliessendem Lehrbeginn im August. Leider musste das Lehrverhältnis im Dezember 2022, im gegenseitigen Einverständnis, wieder aufgelöst werden.

Verschiedenes

Die Lebensbäume für die Kinder des Jahrgangs 2019, 2020 und 2021 konnten am 14. April 2022 im Birch gepflanzt werden. Es wurden rund 300 Stieleichen im Gruppenverband, in einen Zaun gepflanzt.

An der ausserordentlichen Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. August sprachen sich die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für die Bildung der öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt «Forstbetrieb Wid» aus.

Am 10. September 2022 fand in Ueken die Waldbereisung statt. An verschiedenen Posten, konnte unsere Arbeit im Wald präsentiert werden. Themen waren Pflege des Jungwaldes mit Wertastung und Kronenschnitt, sowie der Strassenunterhalt. Mit der neu entwickelten Mergel Einbaukiste, konnte gezeigt werden wie eine Strasse überführt, planiert und im Anschluss mit dem neuen Plattenverdichter verdichtet wird. An einem eher theoretischen Posten, konnte die Reorganisation Forstbetrieb und die neue Betriebsstruktur ab 2023 aufgezeigt werden.

Wölflinswil, den 15. März 2023

Der Förster: Jeremias Boss